



Im aufstrebenden Markt der elektrischen Multirotor-Fluggeräte möchte Airbus nicht zurückstehen. Der europäische Flugzeugbauer hat kürzlich seinen CityAirbus NextGen enthüllt, ein Lufttaxi, das neben dem Piloten drei Passagiere mit einer Geschwindigkeit von 120 km/h befördern kann.

Das voll elektrisch betriebene Lufttaxi, hergestellt in Deutschland, wurde am 7. März vorgestellt. Der CityAirbus NextGen, der ein Leergewicht von zwei Tonnen auf die Waage bringt, soll später im Jahr seinen ersten Testflug absolvieren. Mit einer Spannweite von 12 Metern stellt dieses Gerät eine deutliche Weiterentwicklung des ursprünglichen CityAirbus-Technologiedemonstrators dar, der 2019 seinen Erstflug hatte.

Dieses neue elektrische Multirotor-Lufttaxi kann vier Personen über eine Distanz von 80 Kilometern transportieren und erreicht eine Reisegeschwindigkeit von 120 km/h. Für den vertikalen Start und die anschließende horizontale Fortbewegung wie ein Flugzeug ist das Luftfahrzeug mit acht elektrischen Propellern ausgestattet. Sechs davon befinden sich an den zwei festen Flügeln und die restlichen zwei am V-förmigen Heck. Keiner der Propeller muß verdreht werden, der Übergang vom vertikalen zum horizontalen Flugmodus erfolgt durch Anpassung der Rotationsgeschwindigkeit.

Die Vorstellung des Lufttaxis fiel mit der Eröffnung eines neuen Airbus-Testzentrums in Donauwörth, Deutschland, zusammen. Dieses Zentrum, das sich auf die Tests elektrischer VTOL-Systeme (eVTOL – elektrische Senkrechstarter und -lander) spezialisiert, wird unter anderem zur Überprüfung der acht Elektromotoren, der Flugsteuerungen und der Avionik dienen.

Balkiz Sarihan, zuständig für urbane Luftmobilität bei Airbus, sieht in der Präsentation des CityAirbus NextGen einen bedeutenden Schritt hin zu fortschrittlicher Luftmobilität. Airbus strebt in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts eine spezifische Zertifizierung für diesen Fluggerätetyp von der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) an.